

Regionale Zusammenarbeit im Wassersektor - BGR (Maghreb)

MENA ländereübergreifend, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA), 2013

Eckdaten			
Land/Region	MENA ländereübergreifend, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA)		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	1 000 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	500 000 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2013	Projektzeitraum	keine Angabe
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)		
Projektpartner	Observatoire du Sahel et du Sahara (OSS)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Das Vorhaben der BGR „Regionale Zusammenarbeit im Wassersektor (Maghreb)“ zielt darauf ab, Fachinstitutionen in drei der OSS-Partnerländer (Algerien, Marokko und Tunesien) einen vereinfachten Zugang zu aktuelleren Daten und verbesserten Methoden zum nachhaltigen Grundwassermanagement zu ermöglichen. Die BGR unterstützt die Fach- und Führungskräfte der Partnerinstitutionen dabei die im Bereich Grundwasser bestehenden Wissenslücken zu schließen, die vorhandenen und neuen Kenntnisse zu analysieren und zu bewerten, um die Grundlagen für nachhaltige strategische Entscheidungen und ein besseres Management zu legen.

Das BGR-Vorhaben arbeitet eng mit dem gleichnamigen GIZ-Vorhaben zusammen, welches einen strukturierten Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen den Partnerinstitutionen in den drei Ländern etabliert, der vom OSS moderiert und fachlich begleitet wird. Die mit Unterstützung der BGR erfassten und erhobenen Informationen und Daten zum Grundwassermanagement fließen sowohl in das beim OSS angesiedelte Informationsmanagementsystem, als auch in den vom OSS gesteuerten Informations- und Erfahrungsaustausch (GIZ-Modul) ein.

Über diese Mechanismen werden Grundlagen für eine fachlich-fundierte Einflussnahme auf die Politik in Richtung eines nachhaltigeren Grundwassermanagements in der Region geschaffen.

Rio-Marker Minderung: 0 Anpassung: 1